



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 40 (28.09. bis 04.10.2013)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Mit diesem Influenza-Wochenbericht der 40. KW 2013 beginnt die neue Wintersaison 2013/14 und damit der wöchentliche Berichtsrythmus.

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 40. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex liegen in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum zwölf eingesandte Sentinelproben untersucht. In keiner Probe wurden Influenza- oder Respiratorische Synzytial-Viren nachgewiesen.

Für die 40. Meldewoche (MW) 2013 wurden bislang vier klinisch-laboridiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 08.10.2013).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 40. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex liegt in der 40. KW 2013 bundesweit sowie in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 35. bis zur 40. KW 2013

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	35. KW	36. KW	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW
Süden	49	46	52	67	93	90
Baden-Württemberg	42	46	54	76	96	87
Bayern	57	45	49	57	89	93
Mitte (West)	44	60	68	98	108	95
Hessen	39	67	70	103	109	92
Nordrhein-Westfalen	41	43	54	86	110	99
Rheinland-Pfalz, Saarland	51	69	80	105	105	94
Norden (West)	71	78	76	86	96	85
Niedersachsen, Bremen	59	67	73	80	92	86
Schleswig-Holstein, Hamburg	83	89	80	91	99	84
Osten	52	72	80	104	104	93
Brandenburg, Berlin	67	79	93	95	82	90
Mecklenburg-Vorpommern	72	95	89	110	113	87
Sachsen	41	57	67	106	100	93
Sachsen-Anhalt	39	62	67	99	117	95
Thüringen	41	66	82	111	105	99
Gesamt	53	62	68	87	98	92

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex bis 115: Hintergrundaktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

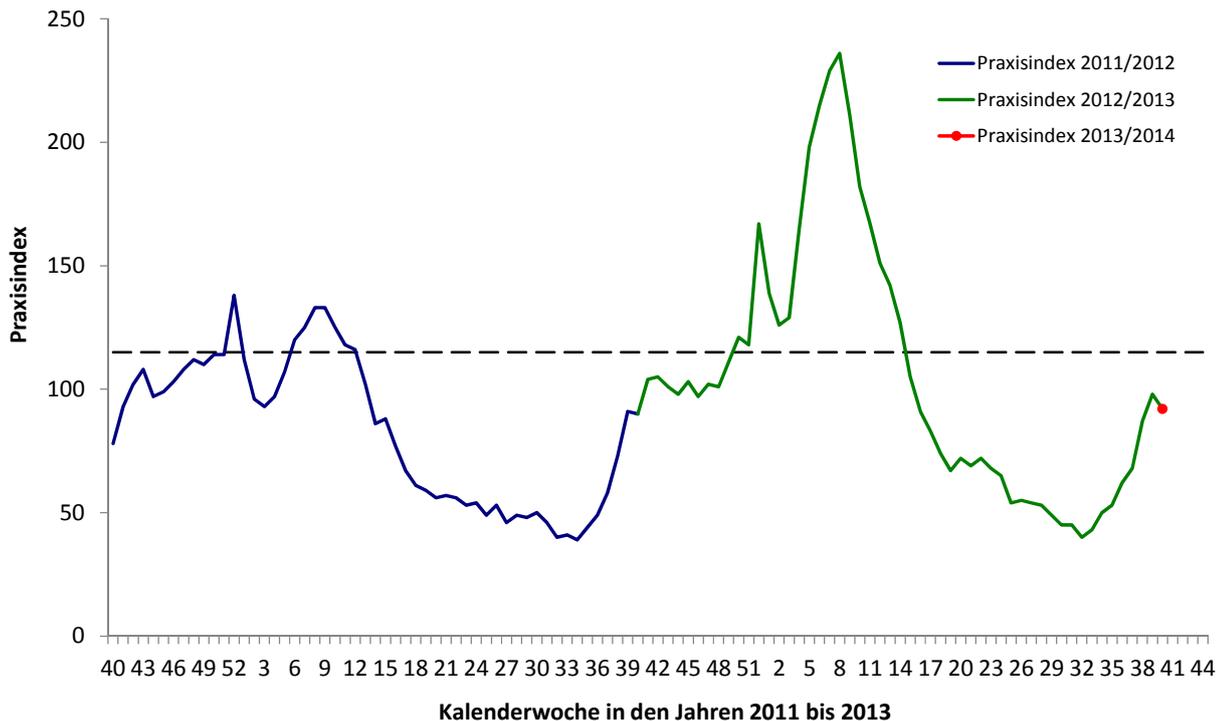


Abb. 1: Praxisindex von der 40. KW 2011 bis zur 40. KW 2013 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115)

Die Werte der Konsultationsinzidenz lagen in der 40. KW 2013 auf einem ähnlichen Niveau wie in den beiden Vorsaisons. Die grafische Darstellung der Konsultationsinzidenz wird im Verlauf der kommenden Wochen wieder in den Influenza-Wochenbericht aufgenommen werden.

Influenzavirus-Nachweise und Nachweise des Respiratorischen Synzytial-Virus (RS-Virus) im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Dem NRZ wurden in der 40. KW 2013 insgesamt zwölf Sentinelproben aus fünf der zwölf AGI-Regionen zugesandt. In keiner Probe wurden Influenza- oder Respiratorische Synzytial-Viren nachgewiesen (Datenstand 08.10.2013).

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <http://influenza.rki.de/>.

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 40. MW 2013 wurden bislang vier klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt, darunter zwei Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09 (wahrscheinlicher Infektionsort Südafrika) und zwei Fälle mit Influenza B (Datenstand 08.10.2013).

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Der für die deutsche Bevölkerung geschätzte Anteil von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist, wie auch der Anteil der Subgruppe mit einer grippeähnlichen Erkrankung (ILI, mit Fieber), in der 40. KW 2013 (30.09.2013 bis 06.10.2013) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die ARE-Rate liegt bei 8,1 % (Vorwoche 8,5 %), die ILI-Rate bei 1,5 % (Vorwoche 1,8 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter:

<https://grippeweb.rki.de/>.